

Gemeinde Nottuln

- 2. März 2020

Anl. _____

Abt. _____

s. Anlage u. Kopie Briefe dP.

19-2020



UBG Nottuln – Carl-Diem-Ring 58 - 48301 Nottuln

An die Bürgermeisterin der Gemeinde Nottuln
M. Mahnke

Stiftsplatz
48301 Nottuln

Jan Van de Vyle
Carl-Diem-Ring 58
48301 Nottuln

Telefon: 02502 2 28 88 64

www.ubg-nottuln.de

Nottuln, 29.02.2020

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Mahnke,

die UBG-Fraktion bittet Sie, im Rat der Gemeinde Nottuln bzw. in den zuständigen Ausschüssen folgenden Antrag beraten zu lassen.

- 1) **Alle öffentlich genutzten Gebäude werden mit höchster Priorität innerhalb der nächsten fünf Jahre mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet.**
- 2) **Neu installierte Photovoltaikanlagen im privaten Bereich bis zu einer Leistung von 10 kW Peak werden mit 100 € pro 1 kW Peak angefangener und installierter Leistung von der Gemeinde gefördert. Die Förderung wird ausgezahlt, sobald die Anlagen in Betrieb genommen und die Leistung der Gemeinde gegenüber nachgewiesen wird. Der Gesamtfördertopf ist gedeckelt auf 50.000 €.**
- 3) **Die Gemeinde setzt sich beim Kreis Coesfeld für eine einheitliche Förderung der privaten Photovoltaikanlagen im gesamten Kreisgebiet ein. Alle im Rat der Gemeinde Nottuln vertretenen Parteien und Gruppierungen werden das Ansinnen mit den ihnen zur Verfügung stehenden Kanälen zur Kreispolitik unterstützen.**
- 4) **Im Rahmen der Fortschreibung der Dokumentationen des European Energy Award wird der Rat jährlich über die Entwicklung der Photovoltaikanlagen in Nottuln unterrichtet.**

Am 25.01.2020 wurde ein ausführlicher Bericht über die Entwicklung der regenerativen Energien im Kreis Coesfeld in den WN veröffentlicht.

Demnach belegt die Gemeinde Nottuln mit einem ca. 50% Anteil der regenerativen Energien am Gesamtstromverbrauch den sechsten, somit mittleren Platz innerhalb der elf Gemeinden des Kreises Coesfeld. Mit diesem Ergebnis ist die Gemeinde Nottuln vom vierten Platz im Jahre 2008 auf den sechsten Platz abgerutscht. Bei der Windenergie belegt die Gemeinde Nottuln dagegen mit ihren neun Windkraftanlagen nach wie vor den vierten Platz nach Rosendahl, Coesfeld und Billerbeck.

Signifikant ist dabei auch, dass der prozentuale Zuwachs an regenerativen Energien in Nottuln in den letzten 10 Jahren am schwächsten im Kreisvergleich ausgefallen ist. Von daher wird es höchste Zeit, im Bereich der regenerativen Energien dringend weitere Anstrengungen zu unternehmen, will man die gesetzlichen Vorgaben und die selbstgesteckten Ziele rechtzeitig erreichen.



Da die Aufstellung neuer Windräder wegen gesetzlicher Vorgaben, die auf sich warten lassen, zur Zeit ins Stocken geraten ist, sollte die Montage weiterer Photovoltaikanlagen verstärkt gefördert werden. Da die Landesregierung es ermöglicht hat, Photovoltaikanlagen auch an unter Denkmalschutz stehenden Gebäuden zu montieren, wird es höchste Zeit, an möglichst vielen von der Gemeinde genutzten Gebäuden Photovoltaikanlagen zu installieren. Auch im privaten Bereich sollten dringend weitere Photovoltaikanlagen in Betrieb gehen.

Nach unserer Auffassung wird das umso mehr gelingen, wenn die Gemeinde die Errichtung solcher Anlagen bis zu einer Leistung von 10 kW Peak mit einem Betrag von 100 € pro angefangenem und installiertem Kilowatt Peak fördert. Diese Förderung soll so lange in Kraft bleiben, bis der Kreis Coesfeld, das Land NRW oder auch der Bund Förderprogramme für den privaten Bereich erlassen hat, die tatsächlich fördern.

Für die Fraktion der UBG
Jan Van de Vyle

A handwritten signature in blue ink, which appears to read 'Jan Van de Vyle', is written over the printed name.